

Vorlage Nr. 19/0380

Federf. Stadamt: Kulturamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Kulturausschuss	Beigeordnete Wagner	Kenntnisnahme	18.11.2019	6

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Bericht der Jugendkunstschule über das 1. Halbjahr 2019

Begründung:

Mit insgesamt **995 Nutzerinnen und Nutzern** ist das erste Halbjahr 2019 sehr gut zu Ende gegangen (s. Tabelle).

Auch in der Jugendkunstschule stand das Semester ganz im Zeichen des Gladbecker Stadtjubiläums:

Im Mai eröffnete die Jugendkunstschule ihre **Jubiläumsausstellung** „20 Jahre Jugendkunstschule“ im Forum der Stadtbücherei.

Das **Kooperationsprojekt mit Bottrop** anlässlich der Jubiläen beider Städte wurde in den Osterferien abgeschlossen und die Ausstellung **„Auf ganzer Linie“** am 15. Juni am Boyer Markt eröffnet. Seitdem ist ein mit den Fotografien bedruckter Linienbus der Vestischen im Ruhrgebiet unterwegs.

Am 24. August fand auf dem Jugendkunstschulgelände der **„Jahrmarkt wie vor 100 Jahren“** statt (s. Sommerferien).

Auch die **Gladbecker Kinder- und Jugenduni** hatte zum Thema „100 Jahre Gladbeck“. Die Jugendkunstschule lud daher zu einem Möbelworkshop „Auf den Spuren von Johann Heinrich Riesener“ ein, in dem ein Schatzkistchen mit Geheimfach gebaut wurde.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Im regulären Semester waren die **Osterferienangebote nachgefragt und ausgebucht**. Neben den Klassikern wie Nähatelier, Bauwerkstatt (Thema: Alles was fährt“), Malatelier intensiv und Graffiti gab es mit den „Naturstrolchen“ in beiden Wochen auch wieder ein Outdoorprojekt.

Wochenendworkshops zu Spezialthemen wie Impro-Hörspiel, Uhr-Kunst-Werk, Magische Buchstaben, Manga oder Porträt zeichnen, Pferde-Atelier etc. fanden statt.

Auch im Rahmen des **Statteilfestes in Brauck** gab es ein Angebot der Jugendkunstschule.

Kita-Gruppen mit Vorschulkindern besuchten ebenfalls die Jugendkunstschule.

Die **Theaterwerkstatt für Kinder** lud am Ende ihres Kurses Eltern und Freunde zu ihrem selbst erdachten Märchenstück ein.

Die Jugendkunstschule beteiligte sich an der **„Schools out Party“** am Kotten Nie und lud die Schüler*innen zu „Graffiti“ und „Taschendesign“ ein.

Die **Sommerferien** waren diesmal zweigeteilt. In den ersten beiden Wochen fanden Workshops vor allem im Rahmen des Kulturrucksacks (Malatelier, Airbrush, Sitzkunst) statt sowie kreative Outdoor-Aktionen für die jüngeren Kinder.

Die beiden letzten Ferienwochen standen ganz im Zeichen des **„Jahrmarkt wie vor 100 Jahren“**. In acht verschiedenen Workshop über jeweils vier Tage erarbeiteten rund 65 Kinder und Jugendliche verschiedene Jahrmarktattraktionen und –stände, die am letzten Feriensamstag der Öffentlichkeit sehr erfolgreich präsentiert wurden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:


keine

folgende

Beschlussentwurf:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.


Linda Wagner

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: